

Datenschutzhinweis

Informationspflicht zum Datenschutz

nach Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

MCI nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Unser Ziel ist es, Ihnen ein komfortables Fortbildungsangebot zur Verfügung zu stellen, dabei jedoch Ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung zu wahren und den Schutz Ihrer Privatsphäre zu gewährleisten. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ausschließlich zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs. 1 b DSGVO), aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO) oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO). Die nachfolgende Erklärung gibt Ihnen einen Überblick darüber, wann wir welche Daten speichern, zu welchem Zweck wir sie verwenden und wie wir den Schutz Ihrer persönlichen Daten sicherstellen.

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

MCI Deutschland GmbH
Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin
Tel.: 030 2045950
E-Mail: anne.lesca@mci-group.com

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der MCI Deutschland GmbH
Herr Thomas Werning
Dieselstraße 12, 32791 Lage
Tel.: +49 5232 98047-00

III. Datenverarbeitung

1. Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Fortbildungsveranstaltungen, Tagungen, Kongressen und sonstigen Seminardienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Teilnehmern/-innen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten Dienstleistung (z. B. Online-Fachkongress, Online-Facharztlehrgang, Online-Seminar) in digitaler oder hybrider Durchführung. Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns (z. B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten).

Wir, MCI Deutschland GmbH, benötigen die erhobenen Daten auch, um Sie mit Informationsmaterial über unser Leistungsangebot zu bedienen.

2. Datenkategorien

MCI Deutschland verarbeitet personenbezogene Daten, wenn Sie sich registrieren lassen (zum Beispiel bei der Anforderung von Informationsmaterial) bzw. wenn Sie sich zu einer Veranstaltung anmelden oder an einer solchen teilnehmen.

a) Datenverarbeitung im Unternehmen:

Wenn Sie sich registrieren lassen, bitten wir Sie, Ihre EFN (Einheitliche Fortbildungsnummer), Ihr Geburtsdatum, Ihre Zugehörigkeit zu einer bestimmten Berufsgruppe, Ihr Unternehmen, Ihre Abteilung, Ihren Namen, Ihren Vornamen, Ihren akademischen Titel, Postanschrift, Telefon, Mobiltelefon sowie Ihre E-Mail-Adresse anzugeben. Darüber hinaus fragen wir nach einem Profilbild auf der virtuellen Plattform. Die Bekanntgabe dieser Daten ist Ihnen in großen Teilen freigestellt.

Bei der Vornahme einer Anmeldung haben Sie die Möglichkeit, eine gesonderte Rechnungsanschrift anzugeben.

Außerdem werden bei jedem Zugriff einer/eines Nutzens auf eine Seite aus dem Angebot der MCI Deutschland GmbH Daten über diesen Vorgang in einer Protokolldatei gespeichert. Diese Daten werden nur für Auswertungen zu statistischen Zwecken verwendet, sie werden nicht mit den vom Nutzenden angegebenen Personendaten verknüpft.

Im Einzelnen wird über jeden Abruf folgender Datensatz gespeichert:

Name der abgerufenen Datei
Datum und Uhrzeit des Abrufs
Übertragene Datenmenge
Meldung, ob der Abruf erfolgreich war
Beschreibung des Typs des verwendeten Webbrowsers
Verwendetes Betriebssystem
IP-Adresse

b) Externe Dienstleister

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer Aufgaben zum Teil externer Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht im Anhang entnehmen.

Als Teilnehmer einer digitalen Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit in Chats oder Video-Konferenzen teilzunehmen. Hier werden personenbezogene Daten verarbeitet (ggf. Chatraum-Namen, Name, Profilbild oder E-Mail-Adressen von Moderatoren oder Konferenzteilnehmern).

Die erhobenen Daten im Rahmen einer Registrierung dienen auch eigenen statistischen Zwecken und werden verschlüsselt auch an das Tumorzentrum München weitergegeben, soweit eine Einwilligung vorliegt.

c) Weitere Empfänger

Darüber hinaus übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an keine weiteren Empfänger.

3. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der genannten Daten zum Zwecke der Durchführung unserer Verträge mit unseren Teilnehmern/-innen oder zur Durchführung vorvertraglicher und nachvertraglicher Maßnahmen erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 lit. a, b und c DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung der Vereinbarung erforderlich. Die gesetzliche Verpflichtung leitet sich aus der vorgeschriebenen Fortbildungspflicht für Ärzte entsprechend der zuständigen Ärztekammern gem. § 95 d SGB V ab.

4. Dauer der Speicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach 5 Jahren gelöscht.

5. Quelle der personenbezogenen Daten

Die erhobenen Daten erhalten wir aus Ihrer Registrierung.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

IV. Internationale Datentransfers

MCI Deutschland verarbeitet personenbezogene Daten auf den Servern ihres Rechenzentrums in Amsterdam, Niederlande sowie in Dublin, Irland.

Für die Schweiz existiert als Drittland ein Angemessenheitsbeschluss gem. Art. 45 Abs. 1, Abs. 3 DSGVO. MCI Deutschland hält bei der Datenübertragung in die Schweiz alle Vorgaben aus der DSGVO ein, die für jede Verarbeitung von personenbezogenen Daten von EU-Bürgern gelten.

V. Betroffenenrechte

Sie können unter der oben genannten Adresse Auskunft nach Art. 15 DSGVO über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung nach Art. 16 DSGVO oder die Löschung Ihrer Daten nach Art. 17 DSGVO verlangen. Es besteht weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO sowie ein Recht auf Herausgabe der Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstraße 219, 10969 Berlin
mailbox@datenschutz-berlin.de

VI. Übersicht der Dienstleister

Übersicht der Dienstleister des Verantwortlichen gemäß gesetzlicher Informationspflicht:

Name und Adresse des Auftragsverarbeiters/ Dienstleisters	Anschrift	Zweck der Datenverarbeitung
MCI Suisse SA	9, rue de Pré-Bouvier 1242 Satigny, Genf, Schweiz	Datenspeicherung
Haberling GmbH & Co. Int. Sped. KG	Saatwinkler Damm 57 13627 Berlin	Aktenvernichtung
Lebenshilfe Werkstatt GmbH	Theodor-Heuss-Straße 16a 85640 Putzbrunn	Aktenvernichtung
Werbeagentur vierzehn02	Goethestrasse 49a 80336 München	Hosting von Websites
Worldline Schweiz AG	Hardturmstrasse 201 8005 Zürich, Schweiz	Durchführung von Bezahl- und Inkassovorgängen
EventClass GmbH	Herkulesstraße 15 01277 Dresden	Online-Registrierung, Online-Plattform für virtuelle Events, Webkonferenzen
Sendinblue GmbH	Köpenicker Straße 126 10179 Berlin	Erstellung und Versand von E-Mailings
Ärztekammer Berlin	Friedrichstraße 16 10969 Berlin	Zertifizierung